

Presseinformation

Deutsche Diabetes-Gesellschaft zeichnet Kinderklinik mit besonderem Qualitätssiegel aus.

Leverkusen, 12. April 2007. Seit wenigen Wochen ist die Kinderklinik am Klinikum Leverkusen als Schulungs- und Behandlungseinrichtung für Kinder und Jugendliche mit Diabetes Typ 1 anerkannt. Verliehen wurde ihr dieses besondere Qualitätsmerkmal von der Deutschen Diabetes-Gesellschaft.

Diabetes Typ 1 (Zuckerkrankheit) stellt die zweithäufigste chronische Erkrankung im Kindes- und Jugendalter dar, mit 15 Betroffenen unter 10.000 gesunden Kindern. Dies entspricht einer Patientenzahl von etwa 25.000 Kindern in Deutschland. Die Zahl der Kinder mit dieser Erkrankung ist aus noch ungeklärten Gründen weiter steigend.

Bedauerlich ist, dass diese Krankheit nicht heilbar ist, jedoch kann ein gut geschulter Patient mit dieser Erkrankung trotz allem eine sehr hohe Lebensqualität erreichen. Die betroffenen Kinder produzieren selbst kein Insulin mehr, so dass sie lebensnotwendig von der regelmäßigen Zufuhr von Insulin abhängig sind. Die Insulindosis muss hierbei individuell, abhängig vom Alter, Gewicht und Essensmenge des Kindes, abgestimmt werden. Regelmäßiges Blutzuckermessen ist notwendig, um die Insulindosis anpassen zu können und Unter- und Überzuckerungen zu vermeiden.

Die Patienten selbst und deren Eltern werden daher zum täglichen Umgang mit der Erkrankung und für den Fall von Risikosituationen ausführlich geschult, damit sie wissen, wie sie sich im Fall von Unter- bzw. Überzuckerung oder zum Beispiel bei Erbrechen, verhalten sollten.

Der Diabetes Typ 2 ist bei Kindern eher eine Seltenheit, kommt aber ebenfalls zunehmend häufig vor. Hier handelt es sich um eine Erkrankung, die meist nicht

mit Insulin behandelt werden muss, sondern bei der eine Veränderung der Lebensführung überwiegend Besserung bringt. Andere Diabetestypen sind selten, ihre Behandlung erfolgt individuell nach ihrer Ursache.

Zertifizierung durch die Deutsche Diabetes-Gesellschaft

Seit wenigen Wochen ist die Kinderklinik des Klinikums Leverkusen nunmehr anerkannte „Schulungs- und Behandlungseinrichtung für Kinder und Jugendliche mit Diabetes Typ 1“. Es handelt sich um eine von der Deutschen Diabetes-Gesellschaft verliehene Anerkennung, die bestätigt, dass hier die Betreuung der diabeteskranken Kinder und Jugendlichen sowie ihrer Familien auf hohem medizinischen Niveau und nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen erfolgt. Hierzu gehört neben besonders qualifiziertem Personal auch die Einhaltung von Qualitätsstandards sowie die Teilnahme an bundesweiten Qualitätssicherungsvergleichen und die Zusammenarbeit mit regionalen Erwachsenenendiabetologen und Ärzten anderer Fachrichtungen.

Kinder aller Altersgruppen und mit allen Formen des Diabetes werden sowohl ambulant betreut wie auch stationär behandelt. Auch die Insulinpumpentherapie wird durchgeführt. Regelmäßig werden strukturierte Schulungen für Patienten und Eltern angeboten. Darüber hinaus haben Eltern von diabeteskranken Kindern eine Selbsthilfegruppe etabliert, die ebenfalls Hand in Hand mit dem Team der Kinderklinik zusammenarbeitet.

Neben langjährig mit diabeteskranken Kindern betrauten Fachärzten und Pflegekräften werden die Kinder in der Kinderklinik von einer Oberärztin betreut, die als Pädiatrische Diabetologin ebenfalls über die Anerkennung der Deutschen Diabetes-Gesellschaft verfügt. Vervollständigt wird das Team durch anerkannte Diabetes- und Ernährungsberaterinnen, Physiotherapeutinnen und einer Psychologin.

Dass das Team der Diabetologischen Abteilung der Kinderklinik auch wissenschaftlich aktiv und erfolgreich ist, zeigt die neueste Studie zum Thema „Sport

bei Kindern mit Diabetes Typ 1“. Die Studie ergab, dass Kinder, die regelmäßig Sport treiben, eine bessere Blutzuckereinstellung haben als Kinder, die keinen Sport treiben. Bei den Mädchen zeigte sich zusätzlich, dass die körperlich aktiveren zusätzlich ein besseres Körpergewicht haben und seltener übergewichtig sind als die nicht sportlich aktiven. Seither wird auf das Thema „Sport mit Diabetes“ bei der Patienten-Schulung ganz besonderer Wert gelegt.

Erläuterung zur wissenschaftlichen Studie

Wissenschaftliche Untersuchung zum Thema:

Welche Faktoren verbessern die Blutzuckerwerte bei Kindern mit Diabetes Typ 1?

An 189 kinderdiabetologischen Zentren in Deutschland und Österreich wurden 19.500 Kinder und Jugendliche mit Diabetes Typ 1 untersucht. Es wurde der Frage nachgegangen, welche Faktoren bei diesen Patienten die Blutzuckerwerte verbessern können. Die Studie ergab, dass neben der optimalen Insulindosis und der richtigen Ernährung auch regelmäßiges Sporttreiben eine entscheidende Rolle spielt.

So haben Kinder, die regelmäßig 1-2mal pro Woche körperlich aktiv sind eine eindeutig bessere Blutzuckereinstellung als Kinder, die keinen Sport treiben. Darüber hinaus zeigten Sport treibende Mädchen mit Diabetes Typ 1, seltener Übergewicht als nicht sportlich aktive Mädchen.

Die Studie wurde in einer internationalen Fachzeitschrift für Kinderheilkunde publiziert (Archives of Pediatrics and Adolescent Medicine 2006 Jun;160(6):573-7.)